

IHR PARTNER  
MIT PROFIL



# MSM-Adapter- Magnetfilter

Zur Anhaltung

von magnetischen Teilchen:

Der Stab mit der großen Kraft.



Unter anderem nach DIN 4713 sind in geschlossenen Systemen, insbesondere in Heizungsanlagen, Rückstände aus Montage und Verschleiß sowie Fremdstoffe im Zuspisewasser dergestalt zurückzuhalten, daß sie an Meß-, Regel- und Transportinstrumenten einen Ausfall verhindern. Dafür stellen wir zur Anhaltung der magnetischen Teile (z. B. Magnetit Fe<sub>3</sub>O<sub>4</sub>) einen Magnetstab bereit, der entsprechend der jeweiligen Bedarfsart in verschiedene Objektträger eingebaut ist: ZV-Magnetfilter mit Flanschanschluss, bzw. mit Innengewinde und MSM-Adapter-Magnetfilter.

Der Magnetstab ist so angeordnet, daß er allseitig das im Objektträger durchströmende Heizungswasser auf magnetische Teilchen abgreift. Es wurde dabei bedacht, daß alle Arbeitskraft des Magneten ohne Verlust erhalten bleibt, so daß sich hier ein Nachholbedarf nicht ergibt, es sei denn, es erfolgt eine willkürliche Beschädigung der einzelnen Bauteile. Eine anteilige Grobfiltration erfolgt jeweils durch den gleichzeitigen Einbau einer Edelstahlfilterkerze.

**Einzelfilter**, die in Fließrichtung direkt vor der zu schützenden Armatur montiert sind, bieten den besten Schutz bei Magnetit- und Schmutzanfall im Heizungswasser. **Ein Zentralfilter** ist nur bei neu erstellten, mehrfach gespülten Heizungsanlagen sinnvoll.

Der **MSM-Adapter-Magnetfilter** ist mit einem besonders großen Magnetstab und einer entsprechenden Edelstahlfilterkerze ausgerüstet. Der MSM-Adapter-Magnetfilter eignet sich daher als Zentralfilter für neu erstellte kleine und mittlere Heizungsanlagen. Ferner ist der Einbau dieses Filters in solchen Anlagen empfehlenswert, die einen besonders hohen Magnetit- und Schmutzanfall erwarten lassen.

Die **MSM-Adapter-Magnetfilter** sind in der Standardausführung mit einer Edelstahlfilterkerze (70/197 mm) in der **Filterfeinheit 600 µ** ausgerüstet. Auf Wunsch wird jedoch eine Filterkerze in der Filterfeinheit 100 µ, 200 µ, 400 µ oder 800 µ objektgerecht eingebaut.

### Verwendungsbereich

Temperatur max. 120°C, Nenndruck PN 10  
Bei Dauerbetrieb mit den hohen Temperaturen müssen unter Umständen die Dichtungen häufiger gewechselt werden.

### Ausführung

Filtergehäuse aus Messing; Filterkerze aus Edelstahl; O-Ringe und Dichtungen aus EPDM

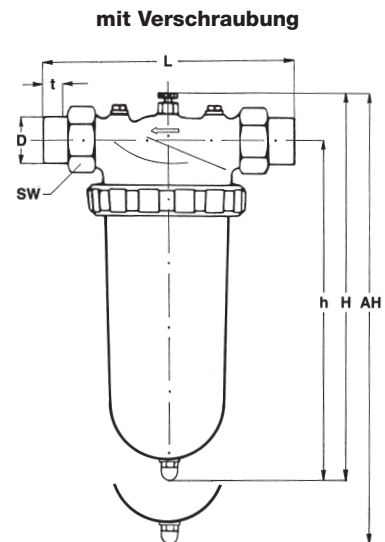
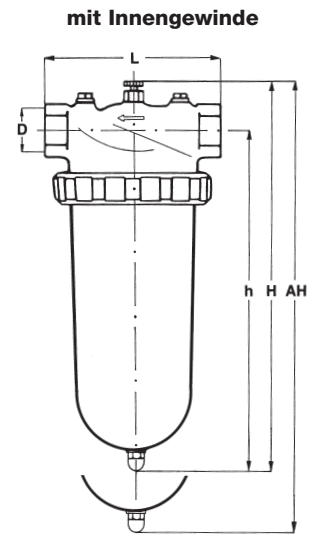
### Montage

Waagerechter Einbau zwischen zwei Absperrorganen. Eine Entleerungseinrichtung in der absperrbaren Rohrstrecke ist empfehlenswert. Der auf dem Filter angebrachte Flussrichtungspfeil muß bei der Montage unbedingt beachtet werden. Das einlaufende Wasser umströmt zuerst den Magnetstab und passiert anschließend – von innen nach außen – die Edelstahlfilterkerze.

### Wartung

Um wirkungsvoll Anlagestörungen zu vermeiden, ist eine regelmäßige Wartung des Filters zwingend erforderlich, wobei die Intervalle zunächst nicht abgegriffen werden können, weil hierzu der jeweilige Verschmutzungsgrad maßgebend ist.

Die erste Kontrolle des Filters sollte bereits kurze Zeit nach Inbetriebnahme erfolgen. Aufgrund der im Filter vorgefundenen Magnetit- und Schmutzmenge kann man beurteilen, wann die nächste Wartung erfolgen soll. Diese sollte mindestens einmal jährlich vor Beginn der Heizperiode vorgesehen sein. Die Reinigung von Magnetstab und Filterkerze erfolgt mittels Wasser- oder bzw. und Luftstrahl, auch mit Bürste oder Putztuch.



**Jeder Filter ist nur so gut wie seine Wartung!**

mit Innengewinde

mit Verschraubung

Nennweite	DN	mit Innengewinde				mit Verschraubung			Lötanschluss		
		25	32	40	50	Außengewindeanschluss			22 mm	28 mm	35 mm
Gewindeanschluss nach DIN 2999 D		Rp 1"	Rp 1 1/4"	Rp 1 1/2"	Rp 2"	R 3/4"	R 1"	R 1 1/4"			
Baumaße in mm	L	130	135	150	160	192	223	253	176	184	200
	h	283	283	293	299	283	283	283	283	283	283
	H	324	324	338	351	324	324	324	324	324	324
	AH	535	535	555	575	535	535	535	535	535	535
	t					11	19	21,5	17	18,5	23,5
	SW					37	46	52	37	46	52
Gewicht ca. kg		5,1	5,1	5,5	6	5,3	5,5	5,9	5,3	5,5	5,9
Durchfluss m <sup>3</sup> /h		5	6	8	10	4	5	6	4	5	6
bei Δp bar		0,08	0,09	0,1	0,09	0,08	0,08	0,09	0,08	0,08	0,09
Durchfluss in m <sup>3</sup> /h bei Δp 1 bar kv		17,5	20	25	33	12	17,5	21	12	17,5	21

techn. Änderungen vorbehalten